

Nachruf

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied, Judotrainer und Freund

Stephan Lorch



Am 22.04.2025 ist unser Kampfbruder Stephan im Alter von 58 Jahren verstorben. 1974 trat Stephan mit 8 Jahren in den Verein ein und wurde letztes Jahr anlässlich seiner 50-jährigen Mitgliedschaft geehrt. Vom Schüler entwickelte er sich im Laufe der Zeit zum Meister und Trainer. Seit 1994 unterrichtete Stephan im Verein über 30 Jahre lang Judo und brachte mehreren hundert Kindern das Fallen und Werfen bei. Neben Vermittlung der technischen Fertigkeiten, setzte er sich für die Kinder ein und kümmerte sich auch um die sozialen Belange. Stephan bekleidete viele Jahre das Amt des Jugendwarts, war Inhaber der Trainer-C-Lizenz und der Prüferlizenz, sowie Träger des 2. Dan.

Er organisierte zahlreiche Freizeitaktivitäten, die Wanderungen und Wochenenden in der Tairnbacher Hütte werden immer in unserer Erinnerung bleiben. Unvergesslich bleiben auch die Schachpartien in der Sauna mit ihm. Beim Schachspielen im Chess & Checkers im Central Park in New York lernte er seine Frau Sibylle kennen und lieben. Unser ganzes Mitgefühl und die aufrichtige Anteilnahme gelten den Hinterbliebenen. Um es frei nach den Worten von Jigoro Kano zu sagen: Judo lehrt uns ein Leben lang, das Fallen und Werfen zu lernen. Doch den Tod zu akzeptieren, ist der schwerste Wurf von allen.

Lieber Stephan, ohne Dich ist die Matte leer. Ein letzter Gruß:

Sensei ni rei!